# Aus den Tannen :: Sonntagsblatt.

91r. 110 (19.)

Alteniteig, 11. Mai.

Jahrgang 1912.

## Das Mäddien aus der Fremde.

In einem Zal bei armen Birten erichien mit jebem jungen Babr, fobalb bie erften Berchen ichwirrten, Ein Mabchen, icon und munberbar.

Bie war nicht in bem Inl geboren, man mußte utcht, wober fie fain; und ichnell mar ihre Spur verloren, fobald bas Dabden Abichied nahm.

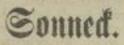
Befeligend mar ihre Rabe, und alle Bergen wurden weit ; boch eine Birbe, eine Bobe entfernte die Bertraulichfeit.

Sie brachte Blumen mit und Gruchte, gereift auf einer anbern Glur, in einem anbern Sonnenlichte, in einer gliidlichern Ratur.

Und teilte jebem eine Gabe, bem Brüchte, jenem Blumen aus ; ber Jungting und ber Greis am Stabe, ein jeder ging beichentt nach Saus.

Billfommen maren alle Gafte : boch nabte fich ein liebend Baar, Dem reichte fie ber Gaben beffe, ber Blumen afferichonfte bar.

Schiller.



Reman von Aubolf Elcho.

Radbrud verboten.

Othmar verlieg in einer Art von Trunfenbeit das "Lamm", und mährend er durch die Dougasse schritt, lief ihm ein süser Schauer übers Herz, denn es war ihm, als führe er Evas Lippen noch auf den seinen breimen. Als der Dom ichatten-haft aus dem Dunkel tauchte, hallten zwölf Schläge durch die Luft. Es war Mitternacht. Dihmar rief in die Racht hinein: "Abe Evchen! Der nene Tag bringt neues Leben!"

Dit dem feften Entidlug, Binters Bertrauen auf feine Pflinbeit zu rechtfertigen, wanderte Othmar in die Racht binaus. Rach einer Weile aber, als fein Weg an hohen Bappeln porliberführte, war es ihm, als vernehme er aus dem Ranjchen ber Blatter Evas beichwörenden Buruf: Thu's nicht, Othi, thu's nicht! Sein haftiger Gang wurde langiamer und ichwere Bedenten ftiegen in ihm auf, ob er auf die verbrecherifden 216-Delene bor fein geiftiges Muge, beito lauter glaubte er ben Rachball ihrer Bitte zu bernehmen. Während er ben Tannenwald durchschritt, war es ihm, als begleiteten ihn warnende Stimmen burd bas Dunfel. Er fah feiner Mutter liebes filles Geficht und ihr Mund ichien zu flüsiern: Wahre Deine Chrel Er glaubte des Baftors Mahnung wieder zu vernehmen: Thus nichts, beffen Du Dich ipoter ju ichamen brauchft! Und er bielt au im bangen Zweifel, ob er untehren ober weiter

Der Morgen bammerte herauf, als er eben bie Girenge ber Sommedichen Forsten erreichte. Schen trat er hinter eine machtige Bache, als er das Rollen eines bom Dorje tommenden Bagens bernahm. Bu feiner frendigen Ueberraichung bemerfte er, daß in bem Bagen ber alte Anorre, der ehemalige Forftgemes Baters, und beffen Schotegerfohn Bachler fagen. Die beiben Milmer waren feiner Familie tren ergeben, und in freber Bewegung trat er hervor. Bei Othmars Gruß bielten die Manner ben Goul an und Anorre iprang vom Wagen ichlittelte Othmar freudig die hand und fagte: "Gie haben's wihl bei bem Reftor nicht ausgehalten, junger Berr? Blanb's. woll. Gie tommen wieder ju und - auf ben hummenthurm."

Othmar nidte und fagte bann: "Der Graf barf nicht aborn, wo ich bin. Rein Bort fiber mein hierjein! Wo wollt Str hin ?"

"Hach ber Stadt", erwiberte Bachler.

"Dit leerem Wagen?" 3a, wir wollen im Auftrage der Gemeinde bem Abgeurdneten unfered Areifed wieder mal die alte Beichwerde bor-

tragen, damit endlich Abbilfe geschafft wird." Othmar fragte, worüber fich die Gemeinde gu beidmeren babe, und erhielt von Bachler die Anstunft, daß ber Graf ohne Rudficht auf Die am Saum der Forften belegenen Gelber ber Bauern feinen Bilbftand zu mehren trachte. Er tine bas weniger, weil er ein leibenichaftlicher Jager fei, ale weil er bei den großen Berbirjagben mit ben glangenden Schugrefultaten prunten wolle und weil bas erbentete Doch und Schwarzwild, Das fich auf Raften ber Bauern gemantet hatte, beim Bertauf einen hubiden Ertrag liefere. Im vorigen Commer feien feine Rablader und Riecfelber rein abgeweidet, Rorn und Safer aber miebergetrampelt morben.

"Warum erhebt 3hr beim Gericht nicht Anipruch auf Ent-

fchabigung?" fragte Cthmar.

"Gi, das haben wir geiban und ein Brogen ichtwebt noch, aber es fommt nichts babei berans. Rechnet man bie Unfoften, Scherereien und Zeitberfanmuffe, bie und das gerichtliche Ber-fahren fofter, gufammen, fo find die Unfosten größer, als bie magere Guticodoigungefumme, die und im gludlichten Salle gegablt wird. Die Regierung umn für und eintreten, dem die Bagblieberei der großen Berren bringt und um die Ernte und wir Bauern find jest jo ubel bran wie in Rriegolaufren. Mis 3hr Bater noch lebte, bo hatten wir gute Beiten, bas mar ein gerechter Berr. Er war and Bager und ein eifriger bagu. aber er forgte bafür, daß das Wild nicht jum Ungeziefer bes Waldes wurde. Er umgaunte auf feine Lofien uniere Gemarfung, und wenn boch biriche und Bitofchweine einmal ourchbrachen, fo bejah er feiber ben Schaden und begabite aus freien Stilden eine reichliche Buge. Das war ein herr! Wie ein Bater war er und, heute aber fint ein Raubritter auf Sonned, ein Schnapphabn, ein Leuteichinder, Gott fei's geffagt! Ihm gegenüber find wir ichnis und wehrlos und er wird uns noch Mile ins Etend bringen.

Bachler hatte in tiefer Erregung gesprochen und die geballte Faust gegen das in der Ferne liegende Schloß erhoben. Knorre bestätigte die Ausligen seines Schwiegerschnes und meinte, es scheine saft, als habe der Graf es auf den Ruin der Gemeinde abgesehen, und die Othmar grobisching geworden, werde wohl tein Bauer Wohneiland mehr grobischen und die Othmar grobisching geworden, werde wohl tein Bauer Rabweilers mehr auf feiner eigenen Scholle fiben. Saft gleichzeitig ftiegen beibe Danner ben Genfger aus: "Wenn

boch 3br Bater nuch febtel"



Major Enver-Bei (X) mit feinem Stab vor ber Rajerae in Celum (Tripolis). Dben rechte: Enver-Beis Bapiergelb.

In Othmars Berg und Dirn hatten bie Alagen ber armen Bente eine wilde Gabrung bervorgerufen, feine gebrumten Baden erglühten und feine grellen Mugen flammten: "Er lebt!" rief er mit fiarter Stimme aus, "und mirb Gud ichfigen!"

216 Die Beiben ihn aberrafcht und verftanburglos anftarrten, fuhr er fort: , Gein Derg und fein Wille leben in mir. In diefer Stunde habe ich die Miffion erfaunt, die mir burch feinen frühen Tob zugefallen ift. 3hr follt fortan nicht Ber mede, mito iginistos fem 1 Hat per pa propen, beniete nach bem Schlog bin - bas Ungezieler bes Balbes groß geguiditet, fo will ich es audrotten. Beilast Euch Darauf!"

"Um Gotteswillen!" warnte der alte Anorre bejorgt, "ichlagt Euch den Gedaufen aus dem Ropf; ber Graf ift muditig und 3hr feid noch fo jung - es ware Guer Ber-

"Diefe Stunde hat mid alter gemacht. Ach, ich febne nach Rampf. Möglich, bat ich falle - min, jo geschiehe's filr eine gute Gachel"

Biertes Rapitel.

Schloß Conned ftammte aus ber Mitte bes fechgehnten Jahrhunderts. Gein plumpes greitettoniches Geruft erhob fich auf mößiger Linbobe am rechten Ufer des Gilbachs Mit feinen hoben Dadern, Giebeln und Thurmen bot es pom Thal aus bas Bild einer tropigen Befte. Um feiner berben Formen willen nannte Graf Ballis bas Schlof "ben alten Raften" und war furg nach bem Tode feiner erften Frau barauf bebacht gewefen, ibn durch einen eleganten Borban mit Freitreppe und breiter Mane etwas malerifcher gu gestalten. Er hatte aufferdem Die Barfaulagen, welche friiher bom Schlogban etwas gurudtraten, derart erweitert, das die Boumgruppen und Bosteto fich bidit an ben Ban anfchloffen und mir bie Faffabe freiliegen. Durch die bon Jahr gu Jahr fich haber aufreifenben Anpftangungen und gweiluftige Bavillone erreichte er feine Abficht, Die neben bem Echlog belegenen weitläufigen Birthidaftsgebinide ben Bliden antommender Gaite ju entgieben. Bor Eintritt feiner Dochgeitereife batte ber Graf aber einen Minchener Arditelten, beffen Bogabung für beforative Arbeiten in Rimitlerfreifen allgemein boch geichagt murbe, mit einer Umgeftultung der Innenraume beauftragt. Die Arbeiten follten Ende Mary beendet fein, da mit die junge Frau bei ihrer Mild febr em jajanes und behaaliches Beim fanbe.

Biergehn Tage nach Dibmure Mindit traf ber Graf mit feiner Gattin auf Schlog Sonned ent. 216 ber 2Bagen unter luftigem Trompetengeschmetter den Schlofberg hinaufuhr, brobuten Bollerichftife aus den Pavillans und wecken im Thal ein Echo. Bor bem mit Blumen und Guirfanden geschnudten Schlogportal ftanden der Rentmeifter, ber Butebermalter, ber Boriter und gablreiche Dienftboten in Geftfleibern und boten ber neuen herrin ein ans Beilden umd Schneenloften gewundenes Bouquet, fowir ein Begriffungogebicht dar, das bie füngfte Lochter bes Rentmeiftere im Schillerton auffagte. Der jungen Fran entging es trap ihrer Ermubung nicht, daß bie Begrugenben gu bem Grafen nit icheuer Unterwürfigfeit, au ihr dagegen mit erwartungsvoller Reugierde aufblidten Der Graf banfte in furgem, abwehrendem Eon für bie Begrilfjung, Maris aber bot Jedem die Sand, fligte bas Tochterchen des Rent. menters auf die Stirne und bemerfte in milbem, berglichen Tone: "Siehit Du, liebe Rleine, Begrugungen fo feierlicher Mrt toften uns ein ftartes Bergftopfen. Run, ich hoffe, bag Du nut Alle, die ims eben ein fo bergliches Willfommen geboten haben, mir foriau mit Bertrauen begegnen merben. 3ch niochte mil aller Belt und befondere mit denen, die meine nachte Umgebnug bilben, in Frieben und Freumdichaft leben.

Dieje Borte mochten einen jo guten Einbrud auf Die Berfammelten, daß der alte Wutsvermalter ein Soch auf Die guadige Frau ausbrachte, in Das Alt und Jung freudig breimal ein-jetunmten. Auf einen Wint des Grafen emfernten fich bann beisen Untergebene und er sogte zu Maria in innwirschem Ton: "Bergig nicht, meine Liebt, das die het herrin bist und zu bejehlen haft. Auf diesem Floof Erde bedürsen wir weder der Das noch der Bolksgung."

Bevor Grafin Maria etwas erwidern fonnie, wandte fich ber Graf bem unter bem Bortal ftebenben Arditeften au: "Bie,

herr Rammeister, Sie noch hier? 3ch will boch nicht hoffen, bah 3hre Banmusführung unfertig ift?"
Der Architelt bot dem Grafen die Hand, aber sein Gruß fand feine Bradtung. Als er nun berichtete, daß sich geößere Schwierigkeiten beim Umban ergeben hitten, als er vorransgrichen, bag gwar bie eigentlichen Baburaume fertig gestellt, ber Beitfaal mit der baran imbenden Trinffinbe aber noch unvollendet jet, zog der Graf die Angendrauen zusammen und sagte im Ton des Selbivorwuris: "Das tommt davon, wenn man feine Konventionaliscafe feinjegt! Und wann hoffen Sie fertig

Bie fich ichon ein halbes Jahr in ber Welt herumgetrieben

"Ich bedauer es, herr Graf, Ihnen Berdruf bereitet gu haben, aber die eigentlieben Wohnename find vollfträndig und, wie ich hoffen bart, ju Ihrer Jufriedenbeit eingerichtet. Be-latigungen burch die Arbeiter im rechten Flinel find vollig andgesatoffen, bemerkte ber Baumeiner und foigte dem Ehepaar in das mit Wand- und Dedengemalben icon vergierte

"Echon ber Gedanfe, daß ich in einem unfertigen Saufe neben Sandwerfern haufen foll, raubt mir jedes Bejagen. Ach bu liebe Beit, wer hat denn bie Engelogeitalten gematt? Die bangen ja wie Bleifinmpen an ber Dede. Wenn man ihnen ichon Gillgel giebt, muß boch aud Schwung in ber Bewegung fein!" Der Graf idnitt von Zimmer zu Zimmer und übte an den Arbeiten die herdie Krieft. Kar ielten entschlipfte ihm ein Wort der Ancesenung. Der Archiest suche Anfangs sen Werf zu vertheidigen, als er aber dadurch die Gereiztheit des Grafen noch sielgerte und dieser das Wort "Binicharbeit" austlieg, erwachte in ihm die Empörung. Er machte Kehrt und drummute beim Berlassen des Saales: "Auf die Ungnade von Guer größlichen Guoden pfeif" i was! duer graflichen Gnaden pfeif' i mas!"

Der Graf mar erft verblufft, bann gudte ein beradelliches Ban frage bas biodien Runttunde ab und ber grobe Baier

tommt jum Borichein.

Warin athmete erleichtert auf und sich zu einem Lächeln zwingend verfetzte sie mit mildem Borwurf: "Du hast ihn recht empfindlich gefrant. Mir pefällt das Geschoffene sehr Jedenstells ist es originell, und wie mich im Specieziumen der Bufonamentlang erniter gothischer Formen und Bergierungen wohlig berlihrte, is bin ich in meinem Bondor erritert von iboir entanti ber iconen Anordnung, ber zierlichen Erfereinfaffung beiteren Farbenftimmung. Bitte, verfoline ben Gefrantten, er hat uns ein wunderschones Reft geschaffen. Fast zu prachtig ift bas Miles und mir icheint, er hat Lob ftatz Tabel verdient."

Er hat fein Beriprechen nicht gehalten " murrte ber Graf. 3d hatte mich auf die Raft im behaglichen Beim gefreut und

nun wird mir ber Aufenthalt unmöglich gemacht." So lag und einige Tage bier bleiben, damit Du die bringenditen Beichafte erledigen fannit, und bann nach ber Marienhutte überfiedeln. Gieb, Frang, meine Eltern murben fich febr freisen, wenn wir einige Bochen mit ihnen leben wollten. Mein Bruber ift gegenwartig in England und fo fieht bie gange obere Etage der Billa gu unferer Berfügung. Bitte, erfille mir und den Meinen ben Bunich!

Der Graf blidte eine Beile gerftreut in Marios Geficht, bann hellten fich feine Dienen auf und er ermiderte: "Run, denn in Gottes Ramen! Go ift groar unborfichtig, eine junge Ebe ichon fo balb ben Ginftiffen ber Schwiegermutter preisgn. geben, aber ba es Dich nach einem Wieberfeben berlangt, fo mag es darum sein."

"Dab' Dant!" Die junge Frau füßte ihren Gatten in freudiger Erregung und febre dann mit ihm die Besichtigung ber Raume furt.

Die Genne fant eben im Westen, ale bas graftiche Baar auf Die Schlofialtane trat. Warin ftieft einen Laut ber Urbercafdung and beim Anblid Des fich weit bor ihr ausbreitenben Landichoftebilbes. Ein Wald von Inospenden Obfibaumen bebedte bie Berglehne und fentte fich unter ihren Gigen anm

Silbach binab. Ueber Diefen führte eine machtige Steinbrude beren Bangen mit berwitterten und bemooften Gandfteinfiguren geschmieft woren, jum Dorf Rabweiler hinüber. Umphitheatralisch ftiegen hier Baufer und Wehofte gu einem breiten mit grimen Santfelbern und faftigen Biefen bedectten Bithel Die ftattliche Muhle am Bach, Die fleinen Bauernhaufer und grögeren Gehöfte waren alle von Obitbammen und grimenben Seden umfast und auf einige ber rothen Ziegelbacher legten fich garte lichtgrune Imeige und weiße Aleberbolden Einigen Schornfremen entouvllen blane Rauchwöllschen und mit ber friedlichen Abendfrimmung, Die über Rabweiler gebreitet lag. hermonirte bas jum Schlof leife hermifftromenbe Rubgloden. gelante einer über Die Bachmiefen giegenden Beerde. Binter bem grungolbigen Bubel breiteten fich feille Laubmalder aus, beren Bipfel von ben letten Straffen ber Conne in Burpurglang getaucht murben.

3n welch' phantaftifchen Formen fich body die Rirche, lints vom Dorie am himmel abbebt," bemerfte Maria; "fie

gehitt mohl ber Gemeinbe Rabweiler. "In. Gie ift untlt und gehorte frilber ben Benediftinern. Siehft Du dort drüben Die glipernde Wafferflache feitwarts

Ra fie leuchtet wie ein blanter Gitberipiegel aus bem

Grun hervor Das find die von mir geschaffenen Karpfenteiche. Friber bildeten dort Gumpfe eine riefige Frofchherberge. Die Roften für die FifchucheAnlage waren gering und heute werfen fie don einen bedentenden Ertrag ab."

Beiß es Othmar, bag Du fein Grbe burch biefe Ummanblung bedeutenb vermehrt baft y"

Des Grafen Stimme vet nufterte fich bei biefer Frage. Er lieft bie Blice über bas ungeheure Walbgebiet gleiten und fagte : "Rein. Wogu auch! Wer weiß, mas uns bie Buhunft bringt.

Mls nun Maria verwundert au ihm aufichaute, machte er eine abwehrenbe Bewegung und murmelte: "Passons là dessun! Jeber Gebante an biefen verfommenen Burichen verbirbt mir bie Laune."

Bas ift bas für ein Thurm, ber fich am westlichen Borigont jo fiolg erhebt ?" fragte Maria, um bem Gefprach eine anbere Wenbung gu geben. "Er icheint ben Bipfel bes Bobenjuges gu bilben. Bon feiner Blattform und muß man had gange Balbrevier überfeben fönnen."

"Und bas ferne Stromibal bazu," bemerfte ber Graf. Dier gu Lanbe wirb er bas Bunnen Raftell genannt.

Es geht bie Gage, einer ber Ribelungenbelben babe fich nach verlorener Schlacht mit bem Reft feiner Mannen bort hinter einem Ringwall verichangtpufein aber nach verameifelter megenwehr ber liebermacht ber burch bas Stromthal hereinblechenbeit Wanderolder erlegen a Den Thurm Toller in house in bear rapit garager in

gans vonenfallenen Da erjatig angege Geiten aulebnt mant er ben Einarut eines Entiaberibaus. Du wirft ihn Die kild an der Mabe betrachten forigen. Die Sonnecks leiten ihre Anframmeling bon jepten belben aus der Hinnengeit ab. Bor Dem leiten Bergweitungstampt foll diefer Ahne fein Werb und the heer Loue in State der bagingen.

In hand the Country metages.

In hand the Country metages.

In hand the Country of Country and Country of den in thether Names of the Head Continues and the Continues produce geben, aber da es Ord, narer einem Bireberfeben berlangt, fu Saftert nicht die Zeit, die teten mund er gom ni mindelengterielle Person Wintelst ihrenchlute. munich Person wert die Gert dem wetteren von der ert

Die Seiner Mittellen atter Weiner vollen der Tebers

medical values and variety are an authorized and problem

mmil Wenmebien Sthreite ufcht gift erbantiche trage

Allerlei.

& Die Grirage aus der Bienengucht merben in Demichland jahrlich auf rund 30 Dill. berechnet. Insgesamt find 2,5 Diff. Bienenftode, Die einen Bert von 50 Diff. Dart barftellen, im beutichen Reiche vorhanden. Da bie Bienenguichter oft durch Bienenseuchen geschädigt merben, foll bie Befampfung biefer Geuchen jest reichsgesehlich geregelt merben. Rach bem foeben fertiggeftellten Gefetjentwurf gur Beampfung ber Bienenfeuchen foll ein Zwang ber Bernichtung ber Faulbrut und ber Anzeigepflicht eingeführt werben. Db bie Imfer fur bie Totung ber Faulbrut entichabigt merben, fteht jest noch nicht fest. Uebrigens ift die Bienenzucht in bem legten Jahre in Deutschland ftart gurudgegangen.

Die Universität als Chevermittler. Das fürglich von ber Univarfitat Mabifon in Bisconfin veröffentlichte Bergeichnis ber Borer tonftatiert bie erfreuliche Tatfache, bag bie weiblichen Graduierten biefer Univerfitat nicht alte Jungfern bleiben. Bon 1037 weiblichen Sorern, welche bie Univerfität pom Jahre 1867 bis 1911 besuchten, find 663, also 64 Brogent verheiratet. Bon ben übrigen 36 Brogenten finb bie meiften unlängst grabuiert worden und haben alfo noch alle Soffnung, unter bie Baube ju tommen. Der Befuch ber Universitat von Bisconfin icheint fogar bie Beiraten gut

KONSTANTINOPEL Brussa KLEIN Rhodos AS Nebenkarte \*Aidin Nebenkarte Scerigo Rhodos (Karpathos

Bur Bejehung der Infel Rhodos durch die Italiener.

forbern, ba von ben obigen 663 verbeirateten Grabuierten 43 Brogent ibre Rollegen, Borer berfelben Univerfitat, gebeiratet haben.

S Billensftarte. Abu. Billenoftarte ift eine feltene Zugend, aber bas, mas viele Bente mit ihr verwechseln, bie Starrtopfigfeit, ift ein um fo mehr verbreitetes Safter, bas finden viel Unrecht und Unbeil geftiftet bat. Wahrend Billendfatte boben moralifden Mut porauefest, ift Starrtopfigfeit mmeglide Beigheit, bie Furcht por ben Ronfequengen bes genen Unrechtes ober von bem Befentnis eines Brriums. 3m unferer Beit bes unausgefehten Bernens, ber fortmabrenben Beranberung ber Berhaltniffe, braucht fich niemand gu fchamen, einen Grebim jugugeben, aber mie felten geschieht bies boch. Gben bie Starrtopfigfeit, verbunden mit gedantenlojer Gucht nath Rinbe find Bequeinlichfeit, vielleicht auch mit Gelbgier, find big Urigeben ber meiften Demmungen in unferer Entmodelung biss of

§ Gin ameritanifdjes Bompeji. Brof. Riven von her Rewnorf Readenth op Sciences hat in Mexito cines Studio enterdie die mie Bompejie von einem Bulfonausbruch werichuttet murbe. Gange Strafen weiten mit Shanfern lind anigefunden, unter anderemmeine Wothfamicbemertfeatt mit allen Bertdengen und gehtreiten Biren. Die entvervroentlich gehtreitelt Junge icheinen einer bister unbefann ben Bestode der megilandschen Kultur, sitzugeboren und jeigen wentlich arientalungen Cinflut.

tomis Gin Recebauminifter für ben Bietbeidung Ber ungarifde Aderbachimiter but me fameliche Stabt Maistrate un die Bendt und Meithenztad Baba-vell sowie an die stantschen Voizelichnotmennschaf ten eine Andersta gerichtet, die zwie auf Erstichen der der mannuadter, Tourbundschen webergeben. mile angemein benftente geneinente mientente alle bei Blard-define? all alle aligemein benftentente Tettadie, defen nicht

nur in den Großfradten, fondern auch in der Proving einzelne Mietwagenbefiger und Frachter total ausgepumpte, ericopite und elende Pierde verwenben, daß es ein Mbichen ift, dieje angufeben, und ein Greuel, welcher unmenfchlichen Behandlungeweife bieje Geichöpfe teilhaftig werden. Man fann es auf Edritt und Tritt feben, wie folde ausgehungerte Gante burd unbarmbergige Beitschenbiebe jum Fortbewegen der weit überlafteten Bagen angetrieben werben, bis fie bor Erschöding unter dem Bagen gufammenbrechen. Mitwirfend ift auch der Mangel eines icharfen Sufbeichlages, der fich befonders im Binter fühlbar macht, wodurch auf fteilen Begen viele Bferde fturgen und zugrunde geben. Richt bom Standpunfte ber humanitat, jonbern auch bom wirtschaftlichen Standpunfte aus muß unbedingt geforbert werben, daß bem ichonungelofen, unmenichlichen Behandeln ber Bferbe mit allen gesehlichen Mitteln entgegengearbeitet und ber Bermendung von heruntergefommenen Pferden durch die Behörden ein Riegel vorgeschoben werde, und alle einschlägigen gesetlichen Berfügungen und An-ordnungen mit aller Strenge angewendet werden follen, um biefem Ctanbpuntt volle Geltung ju verichaffen, 3ch forbere Gie baber auf, gur Befferung ber Siesbezüglichen Tierichupmagnahmen im eigenen Birtungstreife gegenüber den Frachtern und beren Angeftellten Die ftrengfte Einhaltung, der gejeplichen Berfügung gu fordern. Ich füge noch bingu, bag ich mich burch meine Organe von ber Einhaltung der gesehlichen Berfügungen überzeugen In Ungarn feiert man bereits in ben Bolfeichulen alljahrlich einen Bogel und Baumtag, um ben Tier- und Bflangenichut vollstumlich zu machen. Best tommen bort in der öffentlichen Fürforge auch bie armen Pferde baran. Es ware recht zu wunfchen, bag biefes gute Borgeben ebenfalls bei den hoben Behörden der Staaten Deutschlands Anflang fande.

ter

中山田

93

tā

6

tij

die ri

te

R

Ele

127

be

Eti

be

8

312

tif

ne

fer

De

me

ra

fta

边位

ge

面

to

## Landwirtschaftliches.

§ Die Rolif ber Pferde. Die Rolif ift eine ber verbreitetften Pferbefrantheiten. Es gibt jogar Bierbe, welche bavon fo oft heimgesucht werben, bag man fie einfach als Rollter bezeichnet. Gebon baufig ift auch bon vielen Pferdebefigern die Beobachtung gemacht worben, daß fich bie Rolit unter ben Bferben vererbt. Go ergablte ein Guhrhert, bag famtliche Fohlen einer ihm gehörigen Stute, welche baufig an Rolit erfrantte, von berfelben grantheit rbeufe häufig beimgefucht wurben. Tropbem aber tann behauptet werben, daß fich die Rolif bei rationeller Behandlung der Pferde leicht vermeiben faft. Denn es ift nicht felten, daß Bugluft und unter-laffene Abreibungen die Urfachen der Grantheit bilben. Zugluft follte niemals in einem Bferbeftall herrichen; ebenfowenig follte die Abreibung im Stalle nach vollendeter Arbeiteleiftung des Bierbes unterlaffen werben. Behufs Berbutung ber Rollf ift ferner jeber fcproffer Temperaturmechfel gu vermeiden; fein Pferd follte dirett jus dem Stall in die falte Luft gebracht werben. Bor bem Unfpannen öffne man baber immer erft ein Beilcher die Stallture, damit fich die Pferbe an die Außenluft gewöhnen. Biele Landleute halten ben Pferben beim Sinaustreten aus ber Stallfur ihre Ropfbedeckung vor die Rafe. Es geschieht dies im Aberglauben, die Bierde badurch vor Rrantheit gu ichuben, In der Tat werden fie geschützt, indem die Mitte ober ber hut bas birefte Ginatmen ber falten Luft verhindert. Eine weitere Urfache ber Rolff bilbet Das Butter. Manches Bferd fann diefee und jenes nicht vertragen und muß daber beim Füttern foldes Butter vermieden werden. Beber Aubrmann muß in biefer Begiehung genau gu beobachten und feine Beobachtung praftifch zu verwerten berfteben. Much fein geschnittenes Sachiel ruft nicht felten Rollf hervor, Ramentlich jungen Bferben ift feines Sadfel febr Ichablich, weil fie ce nicht fauen, fondern verschlingen und fich auf dieie Beije leicht verftopfen. Das Sadiel muß daher gewohnlich zwei Bentimeter lang fein. Gur alte Pferbe, beren Gebig nicht mehr fo gut ift, empfiehlt fich jedoch feineres Badjel. Ochlieglich muß jedem Pferdebesitger nochmale augerfte Borficht bei der Bferdebehandlung angeraten werden, benn es ift befanntlich leichter, Rrantheiten gu verhüten, ale Arankheiten gu beilen,

8 Wegen Weifugelmilben, bornehmlich bei Jungtieren, fpeziell Ganeden, gilt ale ficher wirtendes Mittel Baichen mit einer Bermulabtochung. Thenfo wirfiam ift es, Bermut Bitterbeifuß ju fame meln, jut rodnen, ju bulvern und damit ben Körbei bes mit Milben behafteten Junggeflügels gu beftreuen. Huch ift es gu empfehlen, fleinere Gaben frifchen Bermutfrautes unter das Gutter gu mengen, beffen Stoffe infolge der Berbauung in ben Bintereislaufe gelangen und ben Milben, ale Blurfangeen, guwider find. Da viele junge Gane den, Bulinden und Entigen burch die Milbenqual gat leiben baben, fobnt es fich durchaus, die genaunten Experiments porsungbment

to the E state.

## Bu unseren Bildern.

Jum bevorftehenden Botidjafterwedffel in London.

Graf Baut Bolff-Metternich ift foeben von feinem Umt ale beuticher Botichafter in London, Das er feit dem Baure 1901 finiebat, gurudigetre ten. Der Botichafter fteht im 59. Lebensjahre und ift feit dem Jahre 1882 im diplomatischen Dieuft. Bevor et nad London fam, war er medlenburgifdier Rejandter in Medlenburg und jugleich biplomatiider Begleiter bee Raifere auf feinen Reifen. Der voraussichtliche Rachfolger Des Grafen Bolff-Metternich in London ift Abolf Freiherr Marichall bon Bieberftein, ber hervorragende Staatsmann, ber feit bem Jahre 1897 Deutschland in Ronftantinepel vertritt. Bevor er biefe Stellung übernagm, in ber er fur Die beutichen Birtichafteintereffen im Orient Großes geleiftet bat, war er Stantefetre tar des Auswärtigen Amtes und - trot feiner babifchen hertunft - preufifcher Staatsminifter. Breiterr Marichall von Bieberftein vollendet im Ottober fein 70. Lebensjahr.

## Bon der Infel Mhodos

wird feit ihrer Befetung durch bie Italiener viel geiprochen. Rhobos hat im Altertum und im Mittelalter eine wichtige hiftorische Rolle gesvielt. Die Spuren des flasifichen Altertume und ber roman-tischen, von Schiller im "Rampf mit dem Dra-chen" verherrlichten Zeit, in der die Johanniterritter über die Infel herrichten, find noch an bielen Orten erhalten. Bemertenswerte altgriechtiche Ruinen fiegen auf ber Oftfufte ber Infel bei bem fleinen Orte Lindo, ber ein Altertum Lindos war und ju ben bedeutenoften Grabten ber bamals ftart bevölferten Infel gehorte. Refte ber alten Afropolis, Gelfengraber und wichtige Inschriften find tier erhalten geblieben, während bie Sauptfradt Rhodes wenig antife, aber defto mehr mittelalterliche Bandenfmaler enthalt. Bur Befetjung bon Mhodos durch die Staliener bringen wir eine Karte ber Infel Rhodos ift die öftlichfte Infel bes Aegaifchen Meeres. Gie liegt nur 18 Rilometer von der affatifden Rufte entfernt. Muf einer Ffache bon 1448 Quabrattilometer feben nur etwa 30 000 Bewohner, obwohl das hochft fruchtbare Land im bel lenifden Altertum und noch unter der herrichaft ber Johanniteritter mehr als die gehnfache Ginwohnerzahl auswies. Die Italiener landeten in Fa-rasia und besetzten die im Norden gelegene Haupt-stadt Rhodos. Die türfische Garnison zog sich in das gebirgige Innere der Insel zurück, bessen höchfter Ginfel fich 1240 Meter über ben Reeresipie gel erfielt. In diefen Felfentluften durfte es gu fdmeren Rampfen zwifchen Turfen und Italienern tommen.



beutscher Botichafter in London. Bu feinem bevorftebenben Radtritt.



Freiherr Marichall bon Bieberftein, beuticher Botichafter in Konftantinopel. Bird voraussichtlich ber neue Botichafter in London.

Major Enver-Bei mit feinem Ztab.

Bor furgem erregte in ber gangen Belt eine Nachricht vom Kriegeschauplat großes Auffeben und tiefes Bedauern. Major Enver Bei, der frubere turtifche Militarattachee in Berlin, follte auf bem Rriegoschauplat in Rorbafrita gefallen fein. Der vielgeseierte türfifche Nationalheld, ber seinerzeit am Sturg bes alten Regimes und Abbut Samids fo entideibend mitgewirft hat, hatte im Robember 1911 feinen Berliner Boften berlaffen und fich nach Tripolis begeben. Geither war er die Geele des türfischen Biderftandes in der Eprenaita. Gein Tod hatte für die Türfen einen ichweren Berinft bedeutet Co erregte es helle Freude, ale die Rachricht vom Tobe des tapferen Offiziers bementiert werben tonnte. Unfer Bild zeigt ben Totgesagten wohl behalten im Rreife feiner Rameraben bor ber Raferne in Gelm. Um ben empfindlichen Mangel an Bargeld abzuhelfen, haben die türtischen Militär-behörden primitiv ausgestattete Banknoten in Umfauf geseht, die von ben Eingeborenen an Bablunge Statt angenommen werben muffen und nach bem Ende bes Krieges bom ottomanischen Staat eingeloft werben follen. Die Bantnote hat ben Bert einer Mebididije.

## Literariffice.

Damit die Forderungen nicht verjähren und für immer ver-loren find, muß mon vor Ablauf bes Jahres eine Schulbenerkenntnis verlangen ober klagen. Jährlich geben ber Geschäftswelt 285 Millionen Mart in Konfursen verloren und noch weit mehr burch verjährte und andere Forberungen. Man ift zu nachläffig mit bem Einziehen ber Außenstänbe und gibt zu leichtfertig Arebit. Mancher Geschäftsmann ift baburch ichon um feine Exifteng getommen. Man baue beshalb vor und benuge ein Sand. buch, um fich bamit vertraut zu machen, wie man schlechten Bablern ober "faulen Schulbnern" beitommt. Biergu geeignet ift bas uns vorliegende über 300 Gelten ftarte Bert von Dr. jur. G. Rarlemeger : "Done Rechtsanwalt". Großes Banbbuch bes gefamten Dahn- und Rlagewesens. Breis 3 Mart, gebunben 4 Mart. Biesbaden, Berlags-Anftalt Gmil Abigt.

# Dr. Thompson's Seifenpulver

(Schutzmarke Schwan)

ist billig, bequem, sparsam,

schont die Wäsche

Der geehrten Ginwohnerschaft von Altenfteig und Umgebung gur gefälligen Renntnis, bag ich bie

=:=:=:=:=:=:=:=:=:=:=:=:=:=:=:=:

## Unnahme für meine Farberei und chem. Reinigungs.Anstalt

Fran Sonntag, Altensteig

übergeben habe. Es wird jebergeit mein Beftreben fein, Die Auftrage gur Bufriedenheit abguliefern.

Dodadtungevoll.

Oskar Steurer, Alpirsbach.

wird jum Freunde, ber Garten bleibt in Ordnung, bie Rorbe fullen fich ! und febr gelobten Geffligelfutter ter, Gummistrumpfe uaw. "9lagut" fattert :

Frau Biarrer Schreiber, Brunshaupten i. DR. fcbreibt

Diefer Gelegenheit mochte ich Ihnen mitteilen, bag fich bas Butter großartig bewährt bat. Es legen bie Subner unglaublich fleifig. 4 Subner batte ich auf einen engen Raum gesperrt und mit bem Futter gefüttert, fie haben in 27 Tagen 86 Gier gelegt. Alleinverfauf :

10. Beeri, Altenfteig.

Mitenfteig.

auch in im. (Siche) von 1 Mt an bei Beder, Gattler und Tapegier.

b. D. R. - Patents amt i. Defterreich und Schweig eing. Wer keine Befferung findet

gegen Gicht, Reifen, Glieberweh und Gelentrhenmatiemue, mache einen Berfuch mit Bühler's 1000fach erprobtem Naturmittel. Unentgeltliche Ausfunft erteilt

3. Bühler Werkführer, Hrach, Bürttemberg.

Mein Bruchband "Jdeal" ohne Feder, eigenes System, auch bei poll Gier, wenn man Suhner ein- Nacht tragbar, bietet die grösste Erleichterung und halt unter Garantie iperrt u. mit bem 1000fach erprobten jeden Brueh zurück. Leib- und Vorfallbinden, Geradehal-

Bin wieder selbst mit Mustern anwesend in Nagold Dienstag, 14. Mai, von 2-5 Uhr im Hotel z. Rössle.

"Bitte um 50 Rg. Ragut. Bei Bandag.-Spezialist Eugen Frey, Stuttgart, strasse 48,

# Für den Zeichen-Unterricht

Zeichenftänder Zeichenblocks Zeichenpapier Malfästen Erganzungsfarben hiezu Paftell-Kreide Del=Kreide Reißzeuge etc.

Niefer'sche Buchhandlung

2. Lank, Altenfteig.

## Persil Krankenwäsche (Wichtig-lesen!) Das selbsttätige Waschmittel. Persil entirest spieland tricht flists, Eiter und soostige Flacken, beseitigt scharfe Garticke und desinfiziert gründlich ohne den geringsten Schaden für das Gowebe. Die Wäsche nehält den beischen, duttigen Geruch der Rasambleiche. Erprobt u. gelobt! HENKEL & CO., DÜSSELDORF. Allein, Fabrül, a. d. elibelishte Henkel's Bleich - Soda

Am Dienstag, den I4. Mai ds. Js. gelangen

Mk. 80000000.— 412 % steuerfreie von der Russisch. Regierung garantierte Prioritäts-Anleihe der WIadikawkas-Eisenbahn

zum Preise von

95 75°

aur Zeichnung.

Die Stücke lauten auf Mk. 2000 .-. , 1000 .-- , 500 .-- , Wir nohmen Anmeldungen günzlich kostenfrei entgegen.

Bank-Commandite Horb

Carl Weil & Co. in Horb Commandite der Stahl & Federer A.-G. Stuttgart

Telefon Nr. 78.

Bildechingerstrasse 388 II

Postscheckkonto Nr. 2267 beim Postscheckamt Stuttgart

Altenfteig.

Unterzeichneter verpachtes auf I. Juli ober fodter feine gut

Schmiederei mit Einrichtung

nebft Wohnung.

Spaterer Berfauf nicht ausgeschloffen,

Baul Wallraff

Pfalggrafenweiler. Birla 100 Bir. 1911er

und en. 200 Bir.

bat ju verfaufen

C. F. Beintel Telephon 14.

Edmiebmeifter.

Berned.

Birta 20 Bentner prima

hat su verlaufen

Raul Weil

A. Goritamt Sofftett.

Freitag, 17. Mai, horm, 9 Ithr auf ber Forftamtstanglei aus Agenbach, Rehmuble, Aichelberg Fm.: 97 ta. (beftelltes) Laub-

MIten fteig.

Berginfte

in verichiebenen Corten 1 m, 1 20 m und 1,50 m hoch



Spanndraht

Daul Beck.

hat auf 15. Juni, nicht unter 18 Jahren in fl. beif. Gutshaush. für Bimmer u. Beib. in Ruche. Garten-

Angebote mit Bohnanfpr. erbeten a. b. Exp. be. BL

Ein junges tuchtiges

gut bewandert ift, in einen Mengerlaben auf 1. Juni gefucht.

Offerten find an bie Exped. b. Bl.

Suche fur bie Commerfaifon ein punfiliches

Rothfuß 3. "Lamm" Luftfurort Zavelftein bei Teinach.

Gbenbafelbft fann ein

unter gunftigen Bedingungen eintreten.

Lebertreibriemen Altenfreig

Ramelhaartreibriemen Baumwolltreibriemen

Balabatreibriemen

Faul Jamasah.

Reparaturen prompt und billig.

fit

di

be

toe U

CX

ieni

Riemenverbinder aller Uri auf Lager.

Altenfteig.

Alle Corten

Thomasichlacken Enochenmehl S"P 14 S P 18, K S 5 6

> Dern Gnanv Schwefellaures Ammoniak

empfiehlt zu ben billiaften Breifen

3. Burfer, gem. Warengeschäft.

Leinmehl

ift eingetroffen.

Aunstwaben

find gu baben bei Obigem.

von Damen-, Berren- und Rinbergarberoben :: von Tifche, Bette und Bobenteppichen ze. :: iomie im Reinigenu, färbenvon Blacehandschuhen

-:- Reinigen und Desinfizieren von Beitiebern -:balt fich gu billigften Breifen befiens empfoblen die best eingerichtete Farberet und chem. Reinigungsanftalt

Gottlob Dengler, Ebhausen.

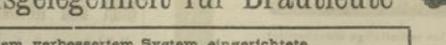
Unnahmeftelle in Altenfreig : bei Raufmann Chr. Rrauf. Farbentarte liegt bafelbft auf.

# (Oberbett, 1 Haipfel, 1 Kissen) IG DGILGII gut gefüllt prima Barchent von 29. an

Bettfedern u. Flaum Mk. 1.80 2.- 2.60 3.- 3.8tc.



Günstige Einkaufsgelegenheit für Brautleute



Meine nach neuestem verbessertem System eingerichtete Bettfedern-, Dampi- und Reinigungsanstalt empfehle zur gefl. Benützung.

Hermann Reichert, Nagold.

Mittwoch und Freitag

Jeden

